

Das Ambulatorium

Das Ambulatorium ist eine Beratungs- und Behandlungsstelle für Menschen mit abhängigem und problematischem Konsumverhalten. Das Team unterstützt bei folgenden Problembereichen:

- Alkohol
- Medikamente
- Drogen (ausgenommen Opiate)
- Glücksspiel
- Medienkonsum
- Gaming
- Verhaltenssüchte

Betroffene, aber auch ihre Angehörigen, Bekannten, Arbeitskolleg*innen und Arbeitgeber*innen können sich an das Ambulatorium wenden und einen Termin für ein persönliches Gespräch vereinbaren.

Die Therapeut*innen bieten ein umfangreiches Beratungs- und Behandlungsangebot in Form von Einzel- und Gruppengesprächen. Bei Bedarf wird an weiterführende Angebote vermittelt.

Die Einrichtung ist zuständig für Mülheim, aber auch für die angrenzenden Städte Essen, Duisburg und Oberhausen.



Diakonie

Ambulatorium

Eine Einrichtung des Diakonischen Werkes im Evangelischen Kirchenkreis An der Ruhr

Althofstraße 4

45468 Mülheim an der Ruhr

Sprechstunde (nach Vereinbarung):

montags 14 bis 16 Uhr

donnerstags 16 bis 17 Uhr

Ansprechpartner*innen und Terminabsprache:

Tel: 0208 – 30 03 223

Fax: 0208 – 30 03 226

ambulatorium@diakonie-muelheim.de

www.diakonie-muelheim.de



AMBULATORIUM

Beratungsstelle für Alkohol- und
Medikamentenabhängige, Spieler*innen
und Angehörige

Kontakt & Ansprechpartner*innen

Das Team des Ambulatoriums lädt Ratsuchende herzlich ein, zu einem persönlichen Gespräch in die Beratungs- und Behandlungsstelle in der Mülheimer Altstadt zu kommen.

In einem Einzelgespräch wird über das individuelle Anliegen gesprochen und mögliche Hilfen können aufgezeigt werden. Gemeinsam wird das weitere Vorgehen abgestimmt.

Die Beratung ist kostenfrei. Das Erstgespräch kann auf Wunsch anonym erfolgen. Die Beratungs- und Behandlungsstelle ist barrierefrei erreichbar.

Ansprechpartner*innen

Frau Busse, Abteilungsleiterin	3003- 237
Herr Stöß, Stellv. Abteilungsleiter	3003- 220
Frau Jeppel	3003- 224
Frau Lötfering	3003- 205
Frau Porscha, Sekretariat	3003- 223

Sprechstunde (nach Vereinbarung):

montags 14 bis 16 Uhr

donnerstags 16 bis 17 Uhr

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Beratung

Wir machen ein vielfältiges Angebot, das sich an Ihre Bedürfnisse anpasst. Wichtiger Teil der Beratung sind regelmäßige Einzelgespräche, in denen Ihre persönliche Situation im Mittelpunkt steht. Wir besprechen mit Ihnen Ihre Wünsche und Schwierigkeiten und entwickeln gemeinsam mit Ihnen Lösungsmöglichkeiten.

Motivation

Menschen, die sich mit ihrer Abhängigkeit beschäftigen möchten, steht nach Absprache neben Einzelgesprächen die Teilnahme an der Motivationsgruppe im Ambulatorium offen. Dieses wöchentliche Angebot unter therapeutischer Leitung hilft bei der Stabilisierung und unterstützt auf dem Weg in eine weiterführende Behandlung.

Motivationsgruppe: montags, 17 bis 18.30 Uhr

Ein therapeutisches Gruppenangebot gibt es auch für Menschen mit pathologischer Glücksspielabhängigkeit oder Gefährdung.

Glücksspielgruppe: montags, 19 bis 20 Uhr

Vermittlung

Die Therapeut*innen des Ambulatoriums können an weiterführende Angebote vermitteln. So kann bei entsprechender Indikation und nach individueller Abstimmung mit dem/der Betroffenen eine Weitervermittlung in eine Entzugsbehandlung oder Fachklinik eingeleitet werden.

Behandlungsangebote

Die folgenden Angebote richten sich an Menschen mit einer Alkohol-, Drogen- oder Medikamentenabhängigkeit oder bei Pathologischem Glücksspiel.

Ambulante Rehabilitation

Bei der „Ambulanten Rehabilitation bei Abhängigkeitskrankungen oder bei Pathologischem Glücksspiel“ handelt es sich um eine Langzeittherapie. Während der Behandlung leben die Patient*innen in ihrem gewohnten Umfeld und können ihren Beruf ausüben oder zur Schule gehen. So gehen sie ihrem Alltag nach und können zugleich alternative Bewältigungsstrategien einüben und so eine ausreichend stabile Abstinenzüberzeugung entwickeln.

Die Reha dauert in der Regel ein Jahr und besteht aus wöchentlichen Einzel- und Gruppengesprächen. Die Fachkräfte des Ambulatoriums unterstützen gerne bei der Vorbereitung und Antragstellung.

Weiterbehandlung & Nachsorge

Für Menschen, die eine stationäre oder ambulante Sucht- oder Glücksspiel-Therapie abgeschlossen haben, bietet das Team des Ambulatoriums „Weiterbehandlung“ und „Nachsorge“ an. So sollen die Patient*innen stabilisiert und dabei unterstützt werden, in einem veränderten Alltag Fuß zu fassen sowie noch offene Therapieziele zu erreichen. Dies soll durch wöchentliche Gruppengespräche und regelmäßige Einzelgespräche (Weiterbehandlung) erzielt werden.

Angehörigenarbeit

Bei allen Angeboten können Bezugspersonen eingebunden werden.